

Amtsblatt der Europäischen Union

L 298



Ausgabe
in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

65. Jahrgang

17. November 2022

Inhalt

III *Sonstige Rechtsakte*

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 183/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens [2022/2207]** 1
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 184/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2022/2208]** 3
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 185/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2022/2209]** 5
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 186/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2210]** 7
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 187/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2211]** 8
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 189/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2212]** 11
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 191/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2213]** 13
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 192/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2214]** 14
- ★ **Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 193/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2215]** 15

DE

Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

Rechtsakte, deren Titel in fetter Schrift gedruckt sind und denen ein Sternchen vorangestellt ist, sind sonstige Rechtsakte.

★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 194/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2216]	16
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 195/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2217]	17
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 196/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2218]	18
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 197/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2219]	19
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 198/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2220]	35
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 199/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2221]	36
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 200/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Anhang XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens [2022/2222]	37
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 201/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2223]	39
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 202/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2224]	40
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 203/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2225]	41
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 204/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2226]	42
★ Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 205/2019 vom 10. Juli 2019 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2227]	43

III

(Sonstige Rechtsakte)

EUROPÄISCHER WIRTSCHAFTSRAUM

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 183/2019

vom 10. Juli 2019

zur Änderung von Anhang I (Veterinärwesen und Pflanzenschutz) des EWR-Abkommens [2022/2207]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2018/772 der Kommission vom 21. November 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 576/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich präventiver Gesundheitsmaßnahmen zur Kontrolle von *Echinococcus-multilocularis*-Infektionen bei Hunden und zur Aufhebung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1152/2011 ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/878 der Kommission vom 18. Juni 2018 zur Annahme der Liste der Mitgliedstaaten oder Teile des Hoheitsgebiets von Mitgliedstaaten, die die Vorschriften für die Einstufung gemäß Artikel 2 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/772 über die Anwendung präventiver Gesundheitsmaßnahmen zur Kontrolle von *Echinococcus-multilocularis*-Infektionen bei Hunden erfüllen ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2018/772 wird die Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1152/2011 der Kommission ⁽³⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (4) Dieser Beschluss betrifft Rechtsvorschriften in Bezug auf andere lebende Tiere als Fische und Tiere der Aquakultur. Nach Absatz 2 des Einleitenden Teils von Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens gelten Rechtsvorschriften mit diesem Gegenstand nicht für Island. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Island.
- (5) Dieser Beschluss betrifft veterinärrechtliche Vorschriften. Nach den sektoralen Anpassungen zu Anhang I des EWR-Abkommens gelten veterinärrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (6) Anhang I des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang I Kapitel I des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. In Teil 1.1 wird nach Nummer 10a (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 577/2013 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

⁽¹⁾ ABl. L 130 vom 28.5.2018, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 155 vom 19.6.2018, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 296 vom 15.11.2011, S. 6.

„10b. **32018 R 0772**: Delegierte Verordnung (EU) 2018/772 der Kommission vom 21. November 2017 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 576/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich präventiver Gesundheitsmaßnahmen zur Kontrolle von *Echinococcus-multilocularis*-Infektionen bei Hunden und zur Aufhebung der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1152/2011 (ABl. L 130 vom 28.5.2018, S. 1)

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“

2. In Teil 1.2 wird nach Nummer 154 (Durchführungsverordnung (EU) 2017/949 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„155. **32018 R 0878**: Durchführungsverordnung (EU) 2018/878 der Kommission vom 18. Juni 2018 zur Annahme der Liste der Mitgliedstaaten oder Teile des Hoheitsgebiets von Mitgliedstaaten, die die Vorschriften für die Einstufung gemäß Artikel 2 Absätze 2 und 3 der Delegierten Verordnung (EU) 2018/772 über die Anwendung präventiver Gesundheitsmaßnahmen zur Kontrolle von *Echinococcus-multilocularis*-Infektionen bei Hunden erfüllen (ABl. L 155 vom 19.6.2018, S. 1)

Die Verordnung gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

In der Liste in Teil 2 des Anhangs wird Folgendes angefügt:

NO	Norwegen	Gesamtes Hoheitsgebiet
----	----------	------------------------

Dieser Rechtsakt gilt nicht für Island.“

3. In Teil 1.2 wird der Text von Nummer 149 (Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1152/2011 der Kommission) gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Delegierten Verordnung (EU) 2018/772 und der Durchführungsverordnung (EU) 2018/878 in norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 184/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2022/2208]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/387 der Kommission vom 11. März 2019 zur Genehmigung einer Erweiterung des Verwendungszwecks von Öl aus *Schizochytrium* sp. (ATCC PTA-9695) als neuartiges Lebensmittel sowie der Änderung der Bezeichnung und der spezifischen Kennzeichnungsvorschrift für Öl aus *Schizochytrium* sp. (ATCC PTA-9695) gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/388 der Kommission vom 11. März 2019 zur Genehmigung der Änderung der Spezifikationen des neuartigen Lebensmittels 2'-Fucosyllactose, hergestellt mit *Escherichia coli* K-12 gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/456 der Kommission vom 20. März 2019 zur Genehmigung der Änderung der Spezifikationen des neuartigen Lebensmittels Koriandersamenöl aus *Coriandrum sativum* gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/506 der Kommission vom 26. März 2019 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von D-Ribose als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission ⁽⁴⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (5) Dieser Beschluss betrifft lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des EWR-Abkommens gelten lebensmittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (6) Anhang II des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 124b (Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission) werden folgende Gedankenstriche angefügt:

„— **32019 R 0387**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/387 der Kommission vom 11. März 2019 (ABl. L 70 vom 12.3.2019, S. 17)

— **32019 R 0388**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/388 der Kommission vom 11. März 2019 (ABl. L 70 vom 12.3.2019, S. 21)

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 12.3.2019, S. 17.

⁽²⁾ ABl. L 70 vom 12.3.2019, S. 21.

⁽³⁾ ABl. L 79 vom 21.3.2019, S. 13.

⁽⁴⁾ ABl. L 85 vom 27.3.2019, S. 11.

- **32019 R 0456**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/456 der Kommission vom 20. März 2019 (ABl. L 79 vom 21.3.2019, S. 13)
 - **32019 R 0506**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/506 der Kommission vom 26. März 2019 (ABl. L 85 vom 27.3.2019, S. 11)“
2. Nach Nummer 160 (Verordnung (EU) 2019/343 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:
- „161. **32019 R 0387**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/387 der Kommission vom 11. März 2019 zur Genehmigung einer Erweiterung des Verwendungszwecks von Öl aus *Schizochytrium* sp. (ATCC PTA-9695) als neuartiges Lebensmittel sowie der Änderung der Bezeichnung und der spezifischen Kennzeichnungsvorschrift für Öl aus *Schizochytrium* sp. (ATCC PTA-9695) gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission (ABl. L 70 vom 12.3.2019, S. 17)
 - 162. **32019 R 0506**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/506 der Kommission vom 26. März 2019 zur Genehmigung des Inverkehrbringens von D-Ribose als neuartiges Lebensmittel gemäß der Verordnung (EU) 2015/2283 des Europäischen Parlaments und des Rates sowie zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/2470 der Kommission (ABl. L 85 vom 27.3.2019, S. 11)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnungen (EU) 2019/387, (EU) 2019/388, (EU) 2019/456 und (EU) 2019/506 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 185/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Anhang II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und Zertifizierung) des EWR-Abkommens [2022/2209]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2017/2158 der Kommission vom 20. November 2017 zur Festlegung von Minimierungsmaßnahmen und Richtwerten für die Senkung des Acrylamidgehalts in Lebensmitteln⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Dieser Beschluss betrifft lebensmittelrechtliche Vorschriften. Nach der Einleitung zu Kapitel XII von Anhang II des EWR-Abkommens gelten lebensmittelrechtliche Vorschriften nicht für Liechtenstein, solange Liechtenstein in das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Schweizerischen Eidgenossenschaft über den Handel mit landwirtschaftlichen Erzeugnissen einbezogen ist. Dieser Beschluss gilt daher nicht für Liechtenstein.
- (3) Anhang II des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang II Kapitel XII des EWR-Abkommens wird nach Nummer 162 (Durchführungsverordnung (EU) 2019/506 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„163. **32017 R 2158**: Verordnung (EU) 2017/2158 der Kommission vom 20. November 2017 zur Festlegung von Minimierungsmaßnahmen und Richtwerten für die Senkung des Acrylamidgehalts in Lebensmitteln (ABl. L 304 vom 21.11.2017, S. 24)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2017/2158 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

⁽¹⁾ ABl. L 304 vom 21.11.2017, S. 24.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 186/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2210]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2019/699 der Kommission vom 6. Mai 2019 zur Festlegung technischer Informationen für die Berechnung von versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmitteln für Meldungen mit Stichtagen vom 31. März 2019 bis 29. Juni 2019 gemäß der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang IX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang IX des EWR-Abkommens wird nach Nummer 1zg (Durchführungsverordnung (EU) 2019/228 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„1zh. **32019 R 0699**: Durchführungsverordnung (EU) 2019/699 der Kommission vom 6. Mai 2019 zur Festlegung technischer Informationen für die Berechnung von versicherungstechnischen Rückstellungen und Basiseigenmitteln für Meldungen mit Stichtagen vom 31. März 2019 bis 29. Juni 2019 gemäß der Richtlinie 2009/138/EG des Europäischen Parlaments und des Rates betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (ABl. L 119 vom 7.5.2019, S. 70)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2019/699 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 285 vom 7.5.2019, S. 70.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 187/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung des Anhangs IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2211]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2016/778 der Kommission vom 2. Februar 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Umstände und Bedingungen, unter denen die Entrichtung von außerordentlichen nachträglich erhobenen Beiträgen teilweise oder vollständig aufgeschoben werden kann, und auf die Kriterien für die Bestimmung der Tätigkeiten, Dienstleistungen und Geschäfte im Zusammenhang mit „kritischen Funktionen“ und zur Präzisierung der Kriterien für die Bestimmung der Geschäftsbereiche und damit verbundenen Dienste im Zusammenhang mit den Kerngeschäftsbereichen ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Delegierte Verordnung (EU) 2016/1401 der Kommission vom 23. Mai 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für Methoden und Grundsätze der Bewertung von aus Derivaten entstehenden Verbindlichkeiten ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2017/867 der Kommission vom 7. Februar 2017 über die bei partiellen Vermögensübertragungen nach Artikel 76 der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zu schützenden Kategorien von Vereinbarungen ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Delegierte Verordnung (EU) 2018/344 der Kommission vom 14. November 2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Kriterien für die Methoden zur Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung bei der Abwicklung ⁽⁴⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Delegierte Verordnung (EU) 2018/345 der Kommission vom 14. November 2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Präzisierung der Kriterien im Zusammenhang mit der Methode zur Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Instituten oder Unternehmen ⁽⁵⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/308 der Kommission vom 1. März 2018 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Formate, Dokumentvorlagen und Definitionen für die Ermittlung und Übermittlung von Informationen durch Abwicklungsbehörden für die Zwecke der Unterrichtung der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde über die Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten ⁽⁶⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (7) Anhang IX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

⁽¹⁾ ABl. L 131 vom 20.5.2016, S. 41.

⁽²⁾ ABl. L 228 vom 23.8.2016, S. 7.

⁽³⁾ ABl. L 131 vom 20.5.2017, S. 15.

⁽⁴⁾ ABl. L 67 vom 9.3.2018, S. 3.

⁽⁵⁾ ABl. L 67 vom 9.3.2018, S. 8.

⁽⁶⁾ ABl. L 60 vom 2.3.2018, S. 7.

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang IX des EWR-Abkommens werden nach Nummer 19bh (Delegierte Verordnung (EU) 2016/1712 der Kommission) folgende Nummern eingefügt:

- „19bi. **2016 R 0778:** Delegierte Verordnung (EU) 2016/778 der Kommission vom 2. Februar 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf die Umstände und Bedingungen, unter denen die Entrichtung von außerordentlichen nachträglich erhobenen Beiträgen teilweise oder vollständig aufgeschoben werden kann, und auf die Kriterien für die Bestimmung der Tätigkeiten, Dienstleistungen und Geschäfte im Zusammenhang mit „kritischen Funktionen“ und zur Präzisierung der Kriterien für die Bestimmung der Geschäftsbereiche und damit verbundenen Dienste im Zusammenhang mit den Kerngeschäftsbereichen (ABl. L 131 vom 20.5.2016, S. 41)
- 19bj. **2016 R 1401:** Delegierte Verordnung (EU) 2016/1401 der Kommission vom 23. Mai 2016 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Festlegung eines Rahmens für die Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen im Hinblick auf technische Regulierungsstandards für Methoden und Grundsätze der Bewertung von aus Derivaten entstehenden Verbindlichkeiten (ABl. L 228 vom 23.8.2016, S. 7)
- 19bk. **2017 R 0867:** Delegierte Verordnung (EU) 2017/867 der Kommission vom 7. Februar 2017 über die bei partiellen Vermögensübertragungen nach Artikel 76 der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zu schützenden Kategorien von Vereinbarungen (ABl. L 131 vom 20.5.2017, S. 15)
- 19bl. **2018 R 0308:** Durchführungsverordnung (EU) 2018/308 der Kommission vom 1. März 2018 zur Festlegung technischer Durchführungsstandards für die Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Formate, Dokumentvorlagen und Definitionen für die Ermittlung und Übermittlung von Informationen durch Abwicklungsbehörden für die Zwecke der Unterrichtung der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde über die Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten (ABl. L 60 vom 2.3.2018, S. 7)
- 19bm. **2018 R 0344:** Delegierte Verordnung (EU) 2018/344 der Kommission vom 14. November 2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Kriterien für die Methoden zur Bewertung einer unterschiedlichen Behandlung bei der Abwicklung (ABl. L 67 vom 9.3.2018, S. 3)
- 19bn. **2018 R 0345:** Delegierte Verordnung (EU) 2018/345 der Kommission vom 14. November 2017 zur Ergänzung der Richtlinie 2014/59/EU des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Präzisierung der Kriterien im Zusammenhang mit der Methode zur Bewertung der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten von Instituten oder Unternehmen (ABl. L 67 vom 9.3.2018, S. 8)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Delegierten Verordnungen (EU) 2016/778, (EU) 2016/1401, (EU) 2017/867, (EU) 2018/344, (EU) 2018/345 und der Durchführungsverordnung (EU) 2018/308 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *, oder am Tag des Inkrafttretens des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 21/2018 vom 9. Februar 2018 (7), je nachdem, welcher Zeitpunkt der spätere ist.

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

(7) ABl. L 323 vom 12.12.2019, S. 41.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 189/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Anhang IX (Finanzdienstleistungen) des EWR-Abkommens [2022/2212]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2015/1 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der technischen Regulierungsstandards für die regelmäßige Meldung der von den Ratingagenturen erhobenen Gebühren für die Zwecke der laufenden Beaufsichtigung durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Die Delegierte Verordnung (EU) 2015/2 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf technische Regulierungsstandards für die Präsentation von Informationen, die Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zur Verfügung stellen ⁽²⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Delegierte Verordnung (EU) 2015/3 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf technische Regulierungsstandards für die Offenlegungspflichten bei strukturierten Finanzinstrumenten ⁽³⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (4) Mit der Delegierten Verordnung (EU) 2015/2 werden die Delegierten Verordnungen (EU) Nr. 446/2012 ⁽⁴⁾ und (EU) Nr. 448/2012 der Kommission ⁽⁵⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (5) Anhang IX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang IX des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Nach Nummer 31ebo (Delegierte Verordnung (EU) Nr. 946/2012 der Kommission) werden folgende Nummern eingefügt:
 - „31ebp. **32015 R 0001**: Delegierte Verordnung (EU) 2015/1 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der technischen Regulierungsstandards für die regelmäßige Meldung der von den Ratingagenturen erhobenen Gebühren für die Zwecke der laufenden Beaufsichtigung durch die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (Abl. L 2 vom 6.1.2015, S. 1)
 - 31ebq. **32015 R 0002**: Delegierte Verordnung (EU) 2015/2 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf technische Regulierungsstandards für die Präsentation von Informationen, die Ratingagenturen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde zur Verfügung stellen (Abl. L 2 vom 6.1.2015, S. 24)

⁽¹⁾ Abl. L 2 vom 6.1.2015, S. 1.

⁽²⁾ Abl. L 2 vom 6.1.2015, S. 24.

⁽³⁾ Abl. L 2 vom 6.1.2015, S. 57.

⁽⁴⁾ Abl. L 140 vom 30.5.2012, S. 2.

⁽⁵⁾ Abl. L 140 vom 30.5.2012, S. 17.

31ebr. **32015 R 0003**: Delegierte Verordnung (EU) 2015/3 der Kommission vom 30. September 2014 zur Ergänzung der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf technische Regulierungsstandards für die Offenlegungspflichten bei strukturierten Finanzinstrumenten (ABl. L 2 vom 6.1.2015, S. 57)“

2. Der Text der Nummern 31ebk (Delegierte Verordnung (EU) Nr. 446/2012 der Kommission) und 31ebm (Delegierte Verordnung (EU) Nr. 448/2012 der Kommission) wird gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Delegierten Verordnungen (EU) 2015/1, (EU) 2015/2 und (EU) 2015/3 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 191/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2213]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2019/2 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 über gemeinsame Vorschriften für die Durchführung von Luftverkehrsdiensten in der Gemeinschaft ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XIII des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XIII des EWR-Abkommens wird unter Nummer 64a (Verordnung (EG) Nr. 1008/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates) Folgendes angefügt:

„geändert durch:

- **32019 R 0002**: Verordnung (EU) 2019/2 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Dezember 2018 (Abl. L 11 vom 14.1.2019, S. 1)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2019/2 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen *.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ Abl. L 11 vom 14.1.2019, S. 1.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 192/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2214]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Durchführungsbeschluss C(2019) 132 der Kommission vom 23. Januar 2019| zur Änderung des Durchführungsbeschlusses C(2015) 8005 der Kommission in Bezug auf Präzisierung, Harmonisierung und Vereinfachung sowie die Verstärkung bestimmter spezifischer Luftsicherheitsmaßnahmen ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XIII des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XIII des EWR-Abkommens wird unter Nummer 66hf (Durchführungsbeschluss C(2015) 8005 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32019 D 0132**: Durchführungsbeschluss C(2019) 0132 der Kommission vom 23.1.2019“

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 193/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XIII (Verkehr) des EWR-Abkommens [2022/2215]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2018/1142 der Kommission vom 14. August 2018 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 in Bezug auf die Einführung bestimmter Kategorien von Lizenzen für die Luftfahrzeuginspektion, die Änderung des Verfahrens für die Abnahme von Komponenten externer Lieferanten und die Änderung der Rechte von Ausbildungsbetrieben für Instandhaltungspersonal ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XIII des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XIII des EWR-Abkommens wird unter Nummer 66q (Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32018 R 1142**: Verordnung (EU) 2018/1142 der Kommission vom 14. August 2018 (ABl. L 207 vom 16.8.2018, S. 2)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2018/1142 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 207 vom 16.8.2018, S. 2.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 194/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2216]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Delegierte Verordnung (EU) 2019/248 der Kommission vom 13. November 2018 zur Berichtigung der Verordnung (EU) Nr. 63/2011 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen für die Beantragung einer Ausnahme von den Zielvorgaben für spezifische CO₂-Emissionen gemäß Artikel 11 der Verordnung (EG) Nr. 443/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XX des EWR-Abkommens wird unter Nummer 21aea (Verordnung (EU) Nr. 63/2011 der Kommission) Folgendes angefügt:

„, geändert durch:

- **32019 R 0248**: Delegierte Verordnung (EU) 2019/248 der Kommission vom 13. November 2018 (ABl. L 42 vom 13.2.2019, S. 5)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Delegierten Verordnung (EU) 2019/248 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 42 vom 13.2.2019, S. 5.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 195/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2217]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/1003 der Kommission vom 16. Juli 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151 ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XX des EWR-Abkommens wird unter Nummer 21aey (Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„– **32018 R 1003**: Durchführungsverordnung (EU) 2018/1003 der Kommission vom 16. Juli 2018 (ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 16)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1003 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 16.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 196/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XX (Umweltschutz) des EWR-Abkommens [2022/2218]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/1002 der Kommission vom 16. Juli 2018 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 zur Präzisierung und Vereinfachung des Korrelationsverfahrens sowie zur Anpassung an Änderungen der Verordnung (EU) 2017/1151 ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XX des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden –

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XX des EWR-Abkommens wird unter Nummer 21aez (Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153 der Kommission) folgender Gedankenstrich angefügt:

„- **32018 R 1002**: Durchführungsverordnung (EU) 2018/1002 der Kommission vom 16. Juli 2018 (ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 10)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1002 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 10.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 197/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2219]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Delegierter Beschluss (EU) 2018/1007 der Kommission vom 25. April 2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Hafentabelle und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/861/EG der Kommission ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Mit dem Delegierten Beschluss (EU) 2018/1007 wird die Entscheidung 2008/861/EG der Kommission ⁽²⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurde und daher aus diesem zu streichen ist.
- (3) Da die Entscheidung 2005/366/EG des Rates ⁽³⁾ durch die Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ aufgehoben wurde und beide in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden, ist die Bezugnahme auf die Richtlinie 2005/366/EG aus dem EWR-Abkommen zu streichen.
- (4) Die Liste der entsprechenden Häfen in Island und Norwegen in Anhang XXI Anlage 2 des EWR-Abkommens muss aktualisiert werden.
- (5) Anhang XXI des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang XXI des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 7bb (Entscheidung 2008/861/EG der Kommission) erhält folgende Fassung:

„**32018 D 1007**: Delegierter Beschluss (EU) 2018/1007 der Kommission vom 25. April 2018 zur Ergänzung der Richtlinie 2009/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Hafentabelle und zur Aufhebung der Entscheidung 2008/861/EG der Kommission (ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 29)

Der Delegierte Beschluss gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

Der Anhang des Delegierten Beschlusses wird um die Liste in Anlage 2 zu diesem Anhang ergänzt.“

2. Der Text von Nummer 7ba (Entscheidung 2005/366/EG der Kommission) wird gestrichen.
3. Die Tabelle in Anlage 2 (LISTE DER EFTA-HÄFEN) wird durch die Tabelle im Anhang zu diesem Beschluss ersetzt.

Artikel 2

Der Wortlaut des Delegierten Beschlusses (EU) 2018/1007 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

⁽¹⁾ ABl. L 180 vom 17.7.2018, S. 29.

⁽²⁾ ABl. L 306 vom 15.11.2008, S. 66.

⁽³⁾ ABl. L 123 vom 17.5.2005, S. 1.

⁽⁴⁾ ABl. L 141 vom 6.6.2009, S. 29.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ANHANG

Hinweis: Die am Ende für jeden Mitgliedstaat aufgeführten speziellen Aggregate sind nicht in der Zahl der nationalen Häfen enthalten.

CTRY	MCA	UNLocode	Port Name	Nat. Stat. Group	Statistical Port	Special Aggregate
IS	IS00	ISAKR	Akranes		X	
IS	IS00	ISAKU	Akureyri		X	
IS	IS00	ISASS	Árskógssandur		X	
IS	IS00	ISBAK	Bakkafjörður		X	
IS	IS00	ISBIL	Bíldudalur		X	
IS	IS00	ISBLO	Blönduós		X	
IS	IS00	ISBOL	Bolungarvík		X	
IS	IS00	ISBGJ	Borgarfjörður eystri		X	
IS	IS00	ISBRE	Breiðdalsvík		X	
IS	IS00	ISBRJ	Brjánslækur		X	
IS	IS00	ISDAL	Dalvík		X	
IS	IS00	ISDJU	Djúpivogur		X	
IS	IS00	ISESK	Eskifjörður		X	
IS	IS00	ISFAS	Fáskrúðsfjörður		X	
IS	IS00	ISFLA	Flateyri		X	
IS	IS00	ISGRD	Garður		X	
IS	IS00	ISGRY	Grímsey		X	
IS	IS00	ISGRI	Grindavík		X	
IS	IS00	ISGRF	Grundarfjörður		X	
IS	IS00	ISGRT	Grundartangi		X	
IS	IS00	ISHAF	Hafnarfjörður		X	
IS	IS00	ISHNR	Hafnir		X	
IS	IS00	ISHFN	Höfn, Hornafjörður		X	
IS	IS00	ISHOF	Hofsós		X	
IS	IS00	ISHVK	Hólmavík		X	
IS	IS00	ISHRI	Hrísey		X	
IS	IS00	ISHUS	Húsavík		X	
IS	IS00	ISHVM	Hvammstangi		X	
IS	IS00	ISISA	Ísafjörður		X	
IS	IS00	ISKEF	Keflavík		X	
IS	IS00	ISKOP	Kópasker		X	
IS	IS00	ISKOV	Kópavogur		X	
IS	IS00	ISLAN	Landeyjahöfn		X	
IS	IS00	IS016	Litlisandur - Hvalfjörður		X	

IS	IS00	ISNES	Neskaupstaður		X	
IS	IS00	ISNOU	Norðurfjörður		X	
IS	IS00	ISOLF	Ólafsfjörður		X	
IS	IS00	ISOLV	Ólafsvík		X	
IS	IS00	ISPAT	Patreksfjörður		X	
IS	IS00	ISRAU	Raufarhöfn		X	
IS	IS00	ISRFJ	Reyðarfjörður		X	
IS	IS00	ISRHA	Reykhólar		X	
IS	IS00	ISREY	Reykjavík		X	
IS	IS00	ISRIF	Rif		X	
IS	IS00	ISSAN	Sandgerði		X	
IS	IS00	ISSAU	Sauðárkrókur		X	
IS	IS00	ISSEY	Seyðisfjörður		X	
IS	IS00	ISSIG	Siglufjörður		X	
IS	IS00	ISSKA	Skagaströnd		X	
IS	IS00	ISSTD	Stöðvarfjörður		X	
IS	IS00	ISSTR	Straumsvík		X	
IS	IS00	ISSTY	Stykkishólmur		X	
IS	IS00	ISSUV	Súðavík		X	
IS	IS00	ISSUD	Suðureyri		X	
IS	IS00	ISTAL	Tálknafjörður		X	
IS	IS00	ISTEY	Þingeyri (Thingeyri)		X	
IS	IS00	ISTHH	Þorlákshöfn (Thorlakshofn)		X	
IS	IS00	ISTHO	Þórshöfn (Thorshofn)		X	
IS	IS00	ISVES	Vestmannaeyjar		X	
IS	IS00	ISVOG	Vogar		X	
IS	IS00	ISVPN	Vopnafjörður		X	
IS	IS00	IS88Q	IS - Abbaugiete (Aggregate)			X
IS	IS00	IS88P	IS - Offshore-Anlagen			X
IS	IS00	IS88R	IS - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
			61	0	61	

CTRY	MCA	UNLocode	Port Name	Nat. Stat. Group	Statistical Port	Special Aggregate
NO	NO00	NOAAV	Ålvik	NONHS		
NO	NO00	NOABE	Abelnes Havneanlegg	NOFFD		
NO	NO00	NOABV	Abelvær	NO88S		
NO	NO00	NOADN	Andenes		X	

NO	NO00	NOAES	Ålesund		X	
NO	NO00	NOAFT	Agnefest	NOLND		
NO	NO00	NOAGK	Ågskardet	NO88N		
NO	NO00	NOAGO	Ågotnes	NOBGO		
NO	NO00	NOAHM	Åheim	NO88K		
NO	NO00	NOAKM	Åkrehamn	NOHAU		
NO	NO00	NOALE	Ålefjær	NOKRS		
NO	NO00	NOALF	Alta		X	
NO	NO00	NOALV	Alvika	NOAES		
NO	NO00	NOAND	Åndalsnes	NOMOL		
NO	NO00	NOARD	Årdalstangen	NO88K		
NO	NO00	NOARE	Arendal		X	
NO	NO00	NOARH	Årdal - Hjelmeland	NO88K		
NO	NO00	NOASV	Austevoll		X	
NO	NO00	NOATL	Atløy	NOFRO		
NO	NO00	NOAUE	Aure	NOKSU		
NO	NO00	NOAUK	Aukra	NOMOL		
NO	NO00	NOAUL	Aurland		X	
NO	NO00	NOAVA	Avaldsnes	NOHAU		
NO	NO00	NOAVE	Averøy	NOKSU		
NO	NO00	NOBEL	Bellvika	NOTOS		
NO	NO00	NOBFJ	Bergsfjord	NOOKF		
NO	NO00	NOBGN	Bergneset		X	
NO	NO00	NOBGO	Bergen	NOBGO		
NO	NO00	NOBJF	Båtsfjord		X	
NO	NO00	NOBJU	Bjugn	NO88S		
NO	NO00	NOBJY	Bjarkøy	NOHRD		
NO	NO00	NOBKS	Brekstad		X	
NO	NO00	NOBKV	Bjerkvik	NONVK		
NO	NO00	NOBLK	Bleik	NOADN		
NO	NO00	NOBLL	Ballangen		X	
NO	NO00	NOBLO	Blokken	NOSLX		
NO	NO00	NOBLS	Balestrand	NO88S		
NO	NO00	NOBLV	Blomvåg	NOBGO		
NO	NO00	NOBNN	Brønnøysund	NOBNN		
NO	NO00	NOBOE	Bøneset - Karmøy	NOHAU		
NO	NO00	NOBOK	Bokn	NOHAU		
NO	NO00	NOBOM	Bømlo	NOHAU		
NO	NO00	NOBOO	Bodø		X	

NO	NO00	NOBOV	Bøvagen - Radøy	NOBGO		
NO	NO00	NOBRH	Brensholmen	NOTOS		
NO	NO00	NOBRV	Brattvåg	NOAES		
NO	NO00	NOBSD	Ballstad	NOSUZ		
NO	NO00	NOBTN	Botnaneset - Flora	NOFRO		
NO	NO00	NOBTS	Brettesnes	NOSVJ		
NO	NO00	NOBUG	Bugøynes	NOKKN		
NO	NO00	NOBVG	Berlevåg		X	
NO	NO00	NOBVK	Brevik	NOPOR		
NO	NO00	NOBVR	Breiviga	NOFIS		
NO	NO00	NOBYN	Byggnes - Karmøy	NOHAU		
NO	NO00	NOBYS	Bygstad	NOFRO		
NO	NO00	NODFJ	Dåfjord	NOBGN		
NO	NO00	NODIM	Dimmelsvik	NOHUS		
NO	NO00	NODJU	Djupvik	NOOLL		
NO	NO00	NODRM	Drammen		X	
NO	NO00	NODSF	Dale	NOFRO		
NO	NO00	NODUS	Dusavik	NOSVG		
NO	NO00	NODYD	Dyrstad	NOSVE		
NO	NO00	NODYR	Dyrvik	NOTRD		
NO	NO00	NOEDE	Eide		X	
NO	NO00	NOEDS	Eide - Sund (Sotra)	NOBGO		
NO	NO00	NOEDT	Eidet	NO88N		
NO	NO00	NOEGE	Egersund		X	
NO	NO00	NOEIF	Eidangerfjorden	NOPOR		
NO	NO00	NOEIK	Eikefjord	NOFRO		
NO	NO00	NOEKF	Eikefet	NOBGO		
NO	NO00	NOELL	Ellingsøy	NOAES		
NO	NO00	NOELN	Elnesvågen	NOMOL		
NO	NO00	NOELO	Eikelandsosen	NOFUS		
NO	NO00	NOENG	Engene	NODRM		
NO	NO00	NOERF	Erfjord - Suldal	NOSAX		
NO	NO00	NOESP	Espevik	NOHAU		
NO	NO00	NOETN	Etne		X	
NO	NO00	NOFAN	Farsund		X	
NO	NO00	NOFAU	Fauske		X	
NO	NO00	NOFBL	Fiskebøl	NOSKN		
NO	NO00	NOFDE	Førde	NOFRO		
NO	NO00	NOFED	Fedje	NOBGO		

NO	NO00	NOFFB	Finnfjordbotn	NO88N		
NO	NO00	NOFFD	Flekkefjord		X	
NO	NO00	NOFIS	Fiskå - Strand		X	
NO	NO00	NOFKG	Frekhaug	NOBGO		
NO	NO00	NOFLM	Flem	NOAES		
NO	NO00	NOFLO	Florvåg	NOBGO		
NO	NO00	NOFLY	Flatøy	NOBGO		
NO	NO00	NOFND	Finneid	NOFAU		
NO	NO00	NOFNE	Finnsnes	NO88N		
NO	NO00	NOFNN	Fonnes	NOBGO		
NO	NO00	NOFOI	Fossing	NOKRA		
NO	NO00	NOFOL	Follafoss	NOTRD		
NO	NO00	NOFON	Forøy	NO88N		
NO	NO00	NOFRK	Fredrikstad	NOFRK		
NO	NO00	NOFRO	Florø		X	
NO	NO00	NOFRS	Forus	NOSVG		
NO	NO00	NOFSD	Fjellstrand	NONHS		
NO	NO00	NOFSL	Forsøl	NOHFT		
NO	NO00	NOFST	Fiskarstrand	NOAES		
NO	NO00	NOFSV	Festvåg	NOBOO		
NO	NO00	NOFUS	Fusa		X	
NO	NO00	NOGAM	Gamvik	NO88N		
NO	NO00	NOGHV	Gunhildvågen	NOFRO		
NO	NO00	NOGIK	Gismarvik	NOHAU		
NO	NO00	NOGJD	Gjøundet	NOAES		
NO	NO00	NOGJV	Gjesvær	NO88N		
NO	NO00	NOGLO	Glomfjord	NO88K		
NO	NO00	NOGNR	Geiranger	NOSRN		
NO	NO00	NOGOT	Grøtavær	NOHRD		
NO	NO00	NOGRD	Gravdal	NOSUZ		
NO	NO00	NOGRP	Grip	NOKSU		
NO	NO00	NOGRR	Grytøya	NOHRD		
NO	NO00	NOGRV	Granvin	NO88S		
NO	NO00	NOGTD	Grimstad		X	
NO	NO00	NOGUL	Gulen	NO88S		
NO	NO00	NOGUR	Gursken	NONZC		
NO	NO00	NOHAE	Hansnes	NOBGN		
NO	NO00	NOHAL	Halden	NO88S		
NO	NO00	NOHAN	Halvorshavn	NODRM		

NO	NO00	NOHAU	Haugesund	NOHAU		
NO	NO00	NOHAV	Havøysund		X	
NO	NO00	NOHAZ	Halsnøy	NOHUS		
NO	NO00	NOHED	Herdla	NOBGO		
NO	NO00	NOHEF	Herfjord	NONFO		
NO	NO00	NOHEK	Hekkelstrand	NOBLL		
NO	NO00	NOHEL	Hellvik	NOEGE		
NO	NO00	NOHEN	Henningsvær	NOSVJ		
NO	NO00	NOHES	Hestvika	NOKSU		
NO	NO00	NOHET	Herøysundet	NOHUS		
NO	NO00	NOHEV	Helligvær	NOBOO		
NO	NO00	NOHFF	Hafrsfjord	NOSVG		
NO	NO00	NOHFT	Hammerfest		X	
NO	NO00	NOHHA	Hufthamar	NOASV		
NO	NO00	NOHIT	Sandstad	NOKSU		
NO	NO00	NOHJJ	Hjelset	NOMOL		
NO	NO00	NOHJL	Hjelmeland	NO88K		
NO	NO00	NOHJO	Hjørungavåg	NOHRI		
NO	NO00	NOHKR	Helle - Kragero	NOKRA		
NO	NO00	NOHLB	Høylandsbygda	NOHUS		
NO	NO00	NOHLE	Helle - Forsand	NO88S		
NO	NO00	NOHLL	Høllen		X	
NO	NO00	NOHLS	Halsa	NOKSU		
NO	NO00	NOHNV	Hummelvik	NOOKF		
NO	NO00	NOHOA	Holla	NOKSU		
NO	NO00	NOHOG	Høgset	NOKSU		
NO	NO00	NOHOK	Hommelvik	NOTRD		
NO	NO00	NOHOL	Holmestrand		X	
NO	NO00	NOHOO	Horsøy	NOBGO		
NO	NO00	NOHOP	Hopen	NOSVJ		
NO	NO00	NOHOR	Horten		X	
NO	NO00	NOHOT	Hanøytangen	NOBGO		
NO	NO00	NOHOY	Husøy - Tønsberg	NOTON		
NO	NO00	NOHRD	Harstad		X	
NO	NO00	NOHRI	Hareid		X	
NO	NO00	NOHRR	Herre	NOPOR		
NO	NO00	NOHRS	Harøysundet	NOMOL		
NO	NO00	NOHRV	Hordvik	NOBGO		
NO	NO00	NOHRY	Herøya	NOPOR		

NO	NO00	NOHSA	Halsa Meløy	NO88S		
NO	NO00	NOHSO	Husøy - Karmøy	NOHAU		
NO	NO00	NOHSV	Hausvikstrand	NOLND		
NO	NO00	NOHSY	Hellesylt	NOSRN		
NO	NO00	NOHUD	Hundeidvika	NOSYK		
NO	NO00	NOHUS	Husnes		X	
NO	NO00	NOHVG	Honningsvåg		X	
NO	NO00	NOHVI	Håvik	NOHAU		
NO	NO00	NOHVN	Haakonsvern	NOBGO		
NO	NO00	NOHYE	Hyen	NOMAY		
NO	NO00	NOHYL	Hyllestad	NOFRO		
NO	NO00	NOHYR	Høyanger	NO88S		
NO	NO00	NOIDR	Inndyr	NO88N		
NO	NO00	NOIGE	Igerøy	NO88N		
NO	NO00	NOIGL	Iglandsvik	NOSVE		
NO	NO00	NOIKA	Vikan - Bodø	NOBOO		
NO	NO00	NOIKR	Ikornnes	NOSYK		
NO	NO00	NOINV	Innvik	NOMAY		
NO	NO00	NOISY	Ingøy	NOHAV		
NO	NO00	NOJAN	Jakobsnes	NOKKN		
NO	NO00	NOJEL	Jelsa	NO88K		
NO	NO00	NOJON	Jondal	NO88S		
NO	NO00	NOJOV	Jøvik	NOTOS		
NO	NO00	NOJOY	Jarlsøy	NOTON		
NO	NO00	NOKAB	Kabelvåg	NOSVJ		
NO	NO00	NOKAN	Kalvneset	NOMAY		
NO	NO00	NOKAR	Kårstø	NOHAU		
NO	NO00	NOKBV	Kobbvågen	NO88S		
NO	NO00	NOKDF	Kaldfjord	NOTOS		
NO	NO00	NOKGF	Kongsfjord	NOBVG		
NO	NO00	NOKIA	Kvithylla	NO88S		
NO	NO00	NOKIL	Kilvik	NO88N		
NO	NO00	NOKJB	Kjørebønn	NOKRA		
NO	NO00	NOKJE	Kjerringøy	NOBOO		
NO	NO00	NOKJF	Kjøllefjord	NO88N		
NO	NO00	NOKKN	Kirkenes		X	
NO	NO00	NOKLE	Kleppestø	NOBGO		
NO	NO00	NOKMN	Kårhamn	NOHFT		
NO	NO00	NOKMO	Kambo	NOMSS		

NO	NO00	NOKMS	Kjøpmannskjær	NO88S		
NO	NO00	NOKOL	Kollsnes Øst	NOBGO		
NO	NO00	NOKON	Kollsnes	NOBGO		
NO	NO00	NOKOP	Kopervik	NOHAU		
NO	NO00	NOKRA	Kragerø		X	
NO	NO00	NOKRS	Kristiansand		X	
NO	NO00	NOKRV	Knarrevik	NOBGO		
NO	NO00	NOKSU	Kristiansund	NOKSU		
NO	NO00	NOKVD	Kvinesdal	NOKVD		
NO	NO00	NOKVG	Kalvåg	NOSVE		
NO	NO00	NOKVH	Gjermundshamn	NOHUS		
NO	NO00	NOKVL	Kristoffervalen	NOBGN		
NO	NO00	NOKVS	Kvalsund	NO88N		
NO	NO00	NOKYR	Kyrksæterøra	NOKSU		
NO	NO00	NOLAD	Langesund	NOPOR		
NO	NO00	NOLAG	Langevåg	NOHAU		
NO	NO00	NOLAN	Langevåg	NOAES		
NO	NO00	NOLAR	Larvik		X	
NO	NO00	NOLEA	Leirvik in Hyllestad	NOFRO		
NO	NO00	NOLEF	Leirfjord	NO88N		
NO	NO00	NOLEV	Levanger	NOTRD		
NO	NO00	NOLFF	Listraumen	NOFRO		
NO	NO00	NOLGS	Langstein	NOTRD		
NO	NO00	NOLIA	Liavåg	NOHRI		
NO	NO00	NOLID	Liland	NOSVJ		
NO	NO00	NOLIL	Lillesand		X	
NO	NO00	NOLIT	Litangen	NOKRA		
NO	NO00	NOLKA	Skei - Leka		X	
NO	NO00	NOLKN	Leknes	NOSUZ		
NO	NO00	NOLKV	Leksvik	NOTRD		
NO	NO00	NOLND	Lyngdal		X	
NO	NO00	NOLNE	Leines	NOOYB		
NO	NO00	NOLOD	Lødingen		X	
NO	NO00	NOLOE	Loen	NOMAY		
NO	NO00	NOLON	Lonevåg		X	
NO	NO00	NOLOV	Lovund	NO88N		
NO	NO00	NOLRE	Lessremman	NOBNN		
NO	NO00	NOLRI	Leirvik	NOSRP		
NO	NO00	NOLSU	Lysøysund	NO88S		

NO	NO00	NOLUL	Lutelandet	NOFRO		
NO	NO00	NOLUS	Luster	NO88S		
NO	NO00	NOLVG	Laksevåg	NOBGO		
NO	NO00	NOLVK	Laukvik	NOSVJ		
NO	NO00	NOLYD	Lyngseidet		X	
NO	NO00	NOMAH	Maurholen	NOEGE		
NO	NO00	NOMAN	Mandal		X	
NO	NO00	NOMAY	Måløy		X	
NO	NO00	NOMEH	Mehamn	NO88N		
NO	NO00	NOMEK	Mekjarvik	NOSVG		
NO	NO00	NOMEL	Melbu	NOSKN		
NO	NO00	NOMEN	Menstad	NOPOR		
NO	NO00	NOMEV	Melsomvik	NOTRF		
NO	NO00	NOMGR	Manger	NOBGO		
NO	NO00	NOMID	Midsund	NOMOL		
NO	NO00	NOMIS	Misvær	NOBOO		
NO	NO00	NOMIT	Misten	NOBOO		
NO	NO00	NOMJF	Mosjøen	NOMJF		
NO	NO00	NOMLK	Melkøya	NOHFT		
NO	NO00	NOMLM	Malm	NOTRD		
NO	NO00	NOMOB	Mongstadbase	NOBGO		
NO	NO00	NOMOL	Molde		X	
NO	NO00	NOMON	Mongstad	NOBGO		
NO	NO00	NOMOS	Mosterhamn	NOHAU		
NO	NO00	NOMOV	Mølstrevåg	NOHAU		
NO	NO00	NOMQN	Mo i Rana		X	
NO	NO00	NOMRV	Muruvika	NOTRD		
NO	NO00	NOMSD	Mjølstadneset	NO88S		
NO	NO00	NOMSK	Moskenes	NO88N		
NO	NO00	NOMSS	Moss		X	
NO	NO00	NOMVV	Mjølkevikvarden	NOBGO		
NO	NO00	NOMYO	Myre-Øksnes		X	
NO	NO00	NONEV	Nevlunghamn	NOLAR		
NO	NO00	NONFD	Nordfjordeid	NOMAY		
NO	NO00	NONFO	Nordfosen		X	
NO	NO00	NONHS	Norheimsund		X	
NO	NO00	NONIA	Hammarvika - Frøya	NOTRD		
NO	NO00	NONOF	Nordfold	NOOYB		
NO	NO00	NONOM	Nordmela	NOADN		

NO	NO00	NONSF	Nordskaget - Frøya	NOTRD		
NO	NO00	NONSN	Nesna		X	
NO	NO00	NONVK	Narvik		X	
NO	NO00	NONYH	Nyhamna	NOMOL		
NO	NO00	NONZC	Larsnes		X	
NO	NO00	NOODD	Odda	NO88K		
NO	NO00	NOOKF	Øksfjord		X	
NO	NO00	NOOLD	Olden	NOMAY		
NO	NO00	NOOLL	Olderdalen		X	
NO	NO00	NOOLN	Ølen	NO88S		
NO	NO00	NOOLV	Ølve	NOHUS		
NO	NO00	NOOMA	Omastranda	NONHS		
NO	NO00	NOOOS	Os	NOBGO		
NO	NO00	NOORK	Orkanger	NOTRD		
NO	NO00	NOORS	Ørsta		X	
NO	NO00	NOOSE	Osnes - Vindafjord	NO88S		
NO	NO00	NOOSL	Oslo		X	
NO	NO00	NOOSY	Namsos	NOTRD		
NO	NO00	NOOTB	Ottersbogen	NOBKS		
NO	NO00	NOOYB	Bogøy		X	
NO	NO00	NOPOR	Porsgrunn		X	
NO	NO00	NORAF	Rafnes	NOPOR		
NO	NO00	NORDB	Randaberg	NOSVG		
NO	NO00	NOREK	Rekefjord	NO88K		
NO	NO00	NOREN	Rennesøy	NOSVG		
NO	NO00	NORES	Raunes - Vindafjord	NO88S		
NO	NO00	NORIS	Risør	NO88S		
NO	NO00	NORIV	Risavika	NOSVG		
NO	NO00	NORMB	Ramberg	NORMB		
NO	NO00	NORMV	Ramsvika	NO88S		
NO	NO00	NOROG	Rognan		X	
NO	NO00	NOROM	Gjerdsvika	NONZC		
NO	NO00	NORON	Rønningen	NOPOR		
NO	NO00	NORSO	Raudsand	NOMOL		
NO	NO00	NORSE	Rosendal	NOHUS		
NO	NO00	NORSH	Risøyhamn	NOADN		
NO	NO00	NORUB	Rubbestadneset	NOHAU		
NO	NO00	NORVK	Rørvik		X	
NO	NO00	NORYF	Rypefjord	NOHFT		

NO	NO00	NOSAC	Salangsverket	NOSAL		
NO	NO00	NOSAF	Sandeid	NO88S		
NO	NO00	NOSAG	Vormedal	NOHAU		
NO	NO00	NOSAI	Sandviksberget		X	
NO	NO00	NOSAK	Stakkvik	NOBGN		
NO	NO00	NOSAL	Salangen		X	
NO	NO00	NOSAS	Sandnes		X	
NO	NO00	NOSAT	Salten	NO88N		
NO	NO00	NOSAU	Sauda		X	
NO	NO00	NOSAX	Sand		X	
NO	NO00	NOSAY	Sandøya	NOSTH		
NO	NO00	NOSBA	Stord base	NOSRP		
NO	NO00	NOSBT	Botn - Sandnessjøen	NOSSJ		
NO	NO00	NOSDI	Sandvika	NO88S		
NO	NO00	NOSDN	Sandane	NOMAY		
NO	NO00	NOSDZ	Stordal	NO88S		
NO	NO00	NOSEJ	Seljeli	NOMJF		
NO	NO00	NOSEV	Selva	NO88S		
NO	NO00	NOSGJ	Straumsgjerde	NOSYK		
NO	NO00	NOSGT	Skorgeneset	NOMOL		
NO	NO00	NOSID	Sævareid	NOFUS		
NO	NO00	NOSIH	Siholmen	NOTRD		
NO	NO00	NOSIS	Sunde	NOHUS		
NO	NO00	NOSJE	Selje	NOMAY		
NO	NO00	NOSJV	Sjøvegan	NOSAL		
NO	NO00	NOSKB	Skibotn	NOSTF		
NO	NO00	NOSKE	Skien	NOPOR		
NO	NO00	NOSKG	Skogsvåg	NOBGO		
NO	NO00	NOSKH	Skjærhalden	NOFRK		
NO	NO00	NOSKI	Skjerkøya	NOPOR		
NO	NO00	NOSKK	Stokksund	NONFO		
NO	NO00	NOSKN	Stokmarknes		X	
NO	NO00	NOSKU	Skudeneshavn	NOHAU		
NO	NO00	NOSKV	Skålevik	NOBGO		
NO	NO00	NOSKX	Skogn	NOTRD		
NO	NO00	NOSKY	Skjervøy	NO88S		
NO	NO00	NOSLG	Slagentangen	NOTON		
NO	NO00	NOSLM	Slemmestad	NODRM		
NO	NO00	NOSLX	Sortland		X	

NO	NO00	NOSMO	Smøla	NOKSU		
NO	NO00	NOSNL	Standal	NO88S		
NO	NO00	NOSNS	Steinesjøen	NO88S		
NO	NO00	NOSNV	Snekkevik	NOKRA		
NO	NO00	NOSOG	Sogndal	NO88S		
NO	NO00	NOSOM	Sommarøy	NOTOS		
NO	NO00	NOSOS	Svolvær Osan	NOSVJ		
NO	NO00	NOSOV	Søvik	NOAES		
NO	NO00	NOSOY	Storøya	NOHAU		
NO	NO00	NOSPG	Sarpsborg	NOFRK		
NO	NO00	NOSPV	Spjelkavik	NOAES		
NO	NO00	NOSRA	Sørreisa		X	
NO	NO00	NOSRD	Sigerfjord	NOSLX		
NO	NO00	NOSRH	Skarholmen	NOBGO		
NO	NO00	NOSRK	Skrolsvik	NO88S		
NO	NO00	NOSRN	Stranda		X	
NO	NO00	NOSRO	Skrova	NOSVJ		
NO	NO00	NOSRP	Stord		X	
NO	NO00	NOSRS	Storesund	NOHAU		
NO	NO00	NOSRV	Sirevåg		X	
NO	NO00	NOSSJ	Sandnessjøen	NOSSJ		
NO	NO00	NOSSO	Straumsjøen	NO88N		
NO	NO00	NOSSS	Sistranda	NOTRD		
NO	NO00	NOSTA	Stathelle	NOPOR		
NO	NO00	NOSTE	Steinkjær	NOTRD		
NO	NO00	NOSTH	Steinshamn		X	
NO	NO00	NOSTJ	Stjørdal	NOTRD		
NO	NO00	NOSTR	Stryn	NOMAY		
NO	NO00	NOSTU	Sture	NOBGO		
NO	NO00	NOSTV	Stavern	NOLAR		
NO	NO00	NOSTX	Stø	NOMYO		
NO	NO00	NOSUN	Sunnalsøra	NOKSU		
NO	NO00	NOSUR	Surnadal	NOKSU		
NO	NO00	NOSUS	Susort	NOHAU		
NO	NO00	NOSUZ	Stamsund		X	
NO	NO00	NOSVB	Svartebukt	NOLAR		
NO	NO00	NOSVE	Svelgen	NOSVE		
NO	NO00	NOSVG	Stavanger	NOSVG		
NO	NO00	NOSVJ	Svolvær		X	

NO	NO00	NOSVV	Svelvik	NODRM		
NO	NO00	NOSYK	Sykkylven		X	
NO	NO00	NOTAE	Tananger	NOSVG		
NO	NO00	NOTAU	Tau	NO88K		
NO	NO00	NOTBO	Tjeldbergodden	NOKSU		
NO	NO00	NOTIN	Arnvikneset	NOKSU		
NO	NO00	NOTJL	Tjøtta	NOSSJ		
NO	NO00	NOTJU	Torjulvågen	NOKSU		
NO	NO00	NOTMV	Tromvik	NOTOS		
NO	NO00	NOTOF	Tofte - Hurum	NODRM		
NO	NO00	NOTOM	Tomrefjord	NOMOL		
NO	NO00	NOTON	Tønsberg		X	
NO	NO00	NOTOR	Torsken	NO88N		
NO	NO00	NOTOS	Tromsø	NOTOS		
NO	NO00	NOTRD	Trondheim		X	
NO	NO00	NOTRF	Sandefjord	NOTRF		
NO	NO00	NOTRN	Træna	NO88N		
NO	NO00	NOTSB	Tyssebotn	NOLON		
NO	NO00	NOTSD	Torvastad	NOHAU		
NO	NO00	NOTUF	Tufjorden	NOHAV		
NO	NO00	NOTVA	Torsvåg	NOBGN		
NO	NO00	NOUBO	Uløybukt	NO88N		
NO	NO00	NOUME	Straume	NOBGO		
NO	NO00	NOUND	Sund - Karmøy	NOHAU		
NO	NO00	NOUSD	Uskedalen	NOHUS		
NO	NO00	NOUTH	Uthaug	NOBKS		
NO	NO00	NOUTV	Utvorda	NO88S		
NO	NO00	NOVAG	Valevåg	NOHAU		
NO	NO00	NOVAK	Vaksdal	NO88S		
NO	NO00	NOVAL	Valøy	NOTON		
NO	NO00	NOVAN	Vanvikan-Leksvik	NOTRD		
NO	NO00	NOVAO	Vardø		X	
NO	NO00	NOVBE	Valberg	NOKRA		
NO	NO00	NOVDA	Volda	NO88S		
NO	NO00	NOVDL	Vistdal	NOMOL		
NO	NO00	NOVDS	Vadsø		X	
NO	NO00	NOVEG	Vega	NO88N		
NO	NO00	NOVEO	Vengsøy	NOTOS		
NO	NO00	NOVER	Verdal	NOTRD		

NO	NO00	NOVEY	Værøy	NO88N		
NO	NO00	NOVGN	Barstrand	NOSVJ		
NO	NO00	NOVHN	Vikholmen	NONSN		
NO	NO00	NOVIG	Valderøy	NOAES		
NO	NO00	NOVIL	Vikedal	NO88S		
NO	NO00	NOVIS	Vik - Sogn	NO88S		
NO	NO00	NOVKK	Vikkilen	NOGTD		
NO	NO00	NOVLL	Voll	NOPOR		
NO	NO00	NOVMD	Vedavågen	NOHAU		
NO	NO00	NOVNJ	Vinjeøra	NOKSU		
NO	NO00	NOVNN	Vannavalen	NOBGN		
NO	NO00	NOVNS	Vingsand	NOSAI		
NO	NO00	NOVOH	Vagaholmen	NO88N		
NO	NO00	NOVSM	Vikan - Smøla	NOKSU		
NO	NO00	NOVST	Vestnes	NOMOL		
NO	NO00	NOVTS	Vats	NO88S		
NO	NO00	NOVVG	Vågsvåg	NOMAY		
NO	NO00	NOZNJ	Nusfjord	NORMB		
NO	NO00	SJBAR	Barentsburg	SJLYR		
NO	NO00	SJHOP	Hopen	SJ888		
NO	NO00	SJLYR	Longyearbyen		X	
NO	NO00	SJSVE	Sveagruva		X	
NO	NO00	NO740	Offshore-Anlagen Küste von Helgeland			X
NO	NO00	NO750	Offshore-Anlagen Nordsee			X
NO	NO00	NO770	Offshore-Anlagen Barentssee			X
NO	NO00	NO790	Sonstige Offshore-Anlagen			X
NO	NO00	NO888	Sonstige — Norwegen			X
NO	NO00	NO88K	Sonstige — Norwegen (angegeben in anderen Datensätzen von NO)		X	X
NO	NO00	NO88N	Sonstige — Nordnorwegen (angegeben in A3 von NO)		X	X
NO	NO00	NO88Q	NO - Abbaugebiete (Aggregate)			X
NO	NO00	NO88R	NO - Schiff-zu-Schiff-Umladung			X
NO	NO00	NO88S	Sonstige - Südnorwegen (angegeben in A3 von NO)		X	X
NO	NO00	SJ888	Sonstige - Svalbard und Jan Mayen		X	X
			455	373	82	

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 198/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2220]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Durchführungsverordnung (EU) 2018/1709 der Kommission vom 13. November 2018 zur Festlegung der technischen Merkmale des Ad-hoc-Moduls 2020 über Arbeitsunfälle und andere arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme für die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XXI des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XXI des EWR-Abkommens wird nach Nummer 18ay (Durchführungsverordnung (EU) 2017/2384 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„18az. **32018 R 1709**: Durchführungsverordnung (EU) 2018/1709 der Kommission vom 13. November 2018 zur Festlegung der technischen Merkmale des Ad-hoc-Moduls 2020 über Arbeitsunfälle und andere arbeitsbedingte Gesundheitsprobleme für die Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte gemäß der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates (ABl. L 286 vom 14.11.2018, S. 3)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Durchführungsverordnung (EU) 2018/1709 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 286 vom 14.11.2018, S. 3.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 199/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XXI (Statistik) des EWR-Abkommens [2022/2221]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EU) 2018/1798 der Kommission vom 21. November 2018 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft für das Bezugsjahr 2019 ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Anhang XXI des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Anhang XXI des EWR-Abkommens wird nach Nummer 28m (Verordnung (EU) 2017/1515 der Kommission) folgende Nummer eingefügt:

„28n. **32018 R 1798**: Verordnung (EU) 2018/1798 der Kommission vom 21. November 2018 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 808/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates über Gemeinschaftsstatistiken zur Informationsgesellschaft für das Bezugsjahr 2019 (ABl. L 296 vom 22.11.2018, S. 2)“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EU) 2018/1798 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

⁽¹⁾ ABl. L 296 vom 22.11.2018, S. 2.

^(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 200/2019
vom 10. Juli 2019
zur Änderung von Anhang XXII (Gesellschaftsrecht) des EWR-Abkommens [2022/2222]

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Richtlinie (EU) 2017/1132 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts (Kodifizierter Text) ⁽¹⁾ ist in das EWR-Abkommen aufzunehmen.
- (2) Mit der Richtlinie (EU) 2017/1132 werden die Richtlinien 82/891/EWG ⁽²⁾, 89/666/EWG ⁽³⁾, 2005/56/EG ⁽⁴⁾, 2009/101/EG ⁽⁵⁾, 2011/35/EU ⁽⁶⁾ und 2012/30/EU ⁽⁷⁾ aufgehoben, die in das EWR-Abkommen aufgenommen wurden und daher aus diesem zu streichen sind.
- (3) Anhang XXII des EWR-Abkommens sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang XXII des EWR-Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Der Text von Nummer 1 (Richtlinie 2009/101/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) erhält folgende Fassung:

„**32017 L 1132**: Richtlinie (EU) 2017/1132 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 über bestimmte Aspekte des Gesellschaftsrechts (Kodifizierter Text) (ABl. L 169 vom 30.6.2017, S. 46)

Die Richtlinie gilt für die Zwecke dieses Abkommens mit folgenden Anpassungen:

- a) Die Übergangsmaßnahmen gemäß Artikel 160 gelten auch für die EFTA-Staaten.
- b) In Anhang I wird Folgendes angefügt:
 - ,— in Island:
hlutafélag;
 - in Liechtenstein:
Aktiengesellschaft;
 - in Norwegen:
allmennaksjeselskap’.
- c) In Anhang II wird Folgendes angefügt:
 - ,— in Island:
hlutafélag, einkahlutafélag, samlagsfélag;

⁽¹⁾ ABl. L 169 vom 30.6.2017, S. 46.

⁽²⁾ ABl. L 378 vom 31.12.1982, S. 47.

⁽³⁾ ABl. L 395 vom 30.12.1989, S. 36.

⁽⁴⁾ ABl. L 310 vom 25.11.2005, S. 1.

⁽⁵⁾ ABl. L 258 vom 1.10.2009, S. 11.

⁽⁶⁾ ABl. L 110 vom 29.4.2011, S. 1.

⁽⁷⁾ ABl. L 315 vom 14.11.2012, S. 74.

- in Liechtenstein:
die Aktiengesellschaft, die Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Kommanditaktiengesellschaft;
 - in Norwegen:
aksjeselskap, allmennaksjeselskap.“
2. Der Text der Nummern 2 (Richtlinie 2012/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates), 3 (Richtlinie 2011/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates), 5 (Sechste Richtlinie 82/891/EWG des Rates), 8 (Elfte Richtlinie 89/666/EWG des Rates) und 10e (Richtlinie 2005/56/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird gestrichen.

Artikel 2

Der Wortlaut der Richtlinie (EU) 2017/1132 in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 11. Juli 2019 in Kraft, sofern alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens vorliegen. *

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Das Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 201/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2223]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es empfiehlt sich, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des EWR-Abkommens bei aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union finanzierten Vorbereitenden Maßnahme im Bereich Verteidigungsforschung fortzusetzen.
- (2) Das Protokoll 31 zum EWR-Abkommen sollte daher geändert werden, um diese erweiterte Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019 zu ermöglichen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 1 Absatz 13 Buchstabe a von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen werden die Worte „und 2018“ durch die Worte „, 2018 und 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach Eingang der letzten Mitteilung gemäß Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens in Kraft *.

Er gilt ab dem 1. Januar 2019.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 202/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2224]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist angezeigt, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des EWR-Abkommens bei aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union finanzierten Unionsmaßnahmen in den Bereichen Freizügigkeit der Arbeitnehmer, Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit und Maßnahmen für Migranten, einschließlich Migranten aus Drittländern, fortzusetzen.
- (2) Das Protokoll 31 zum EWR-Abkommen sollte daher geändert werden, um diese erweiterte Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019 zu ermöglichen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 5 Absätze 5 und 13 von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen werden die Worte „und 2018“ durch die Worte „2018 und 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach Eingang der letzten Mitteilung gemäß Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens in Kraft *.

Er gilt ab dem 1. Januar 2019.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 203/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2225]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist angezeigt, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des EWR-Abkommens bei aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union finanzierten Maßnahmen der Union zur Förderung der Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarkts für Finanzdienstleistungen fortzusetzen.
- (2) Das Protokoll 31 zum EWR-Abkommen sollte daher geändert werden, um diese erweiterte Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019 zu ermöglichen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 7 Absatz 11 von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen werden die Worte „und 2018“ durch die Worte „, 2018 und 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach Eingang der letzten Mitteilung gemäß Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens in Kraft *.

Er gilt ab dem 1. Januar 2019.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 204/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2226]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es ist angezeigt, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des EWR-Abkommens bei aus dem Gesamthaushalt der Europäischen Union finanzierten Maßnahmen der Union zur Förderung der Funktionsweise und Entwicklung des Binnenmarkts für Waren und Dienstleistungen und im Zusammenhang mit Steuerungsinstrumenten auf dem Gebiet des Binnenmarkts fortzusetzen.
- (2) Das Protokoll 31 zum EWR-Abkommen sollte daher geändert werden, um diese erweiterte Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019 zu ermöglichen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 7 Absätze 12 und 14 von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen werden die Worte „und 2018“ durch die Worte „, 2018 und 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach Eingang der letzten Mitteilung gemäß Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens in Kraft *.

Er gilt ab dem 1. Januar 2019.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Präsident
Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES Nr. 205/2019**vom 10. Juli 2019****zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2022/2227]**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS —

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (im Folgenden „EWR-Abkommen“), insbesondere auf die Artikel 86 und 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Es empfiehlt sich, die Zusammenarbeit der Vertragsparteien des EWR-Abkommens bei aus dem Gesamthaushaltsplan der Union finanzierten Maßnahmen der Union im Bereich des Gesellschaftsrechts fortzusetzen.
- (2) Das Protokoll 31 zum EWR-Abkommen sollte daher geändert werden, um diese erweiterte Zusammenarbeit ab dem 1. Januar 2019 zu ermöglichen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

In Artikel 7 Absatz 13 von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen werden die Worte „und 2018“ durch die Worte „, 2018 und 2019“ ersetzt.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag nach Eingang der letzten Mitteilung gemäß Artikel 103 Absatz 1 des EWR-Abkommens in Kraft*.

Er gilt ab dem 1. Januar 2019.

Artikel 3

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 10. Juli 2019.

Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss

Der Präsident

Gunnar PÁLSSON

(*) Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen
der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE